

Pflegezentrum ist eine Aktiengesellschaft

tg. Rund 70 Stimmberechtigten der Bürgergemeinde Cham haben am Dienstag abend unter dem Vorsitz von Bürgerpräsident Franz Heggli letztmals die Rechnung des Pflegezentrums Ennetsee abgenommen. Seit Beginn dieses Jahres wird das Chamer Pflegezentrum von einer Aktiengesellschaft geführt, in welcher Mitglieder der Einwohnergemeinden Cham, Hünenberg und Risch sowie der Bürgergemeinde Cham vertreten sind. Bei einem Umsatz von 2,8 Millionen Franken schliesst die Rechnung 2000 des Pflegezentrums ausgeglichen ab, wie Josef Huwiler, Präsident der Betriebskommission, der Versammlung mitteilte. Der Neubau des Pflegezentrums mit 60 Betten schreitet planmässig voran. Die Eröffnung ist für den Mai 2002 vorgesehen. Wie Angelo Reggiori, Präsident der Baukommission, ausführte, wurden bis heute Arbeiten mit einem Betrag von rund sechs Millionen Franken vergeben; zwei Drittel der Aufträge sind an Unternehmungen im Kanton Zug gegangen.

Immer wieder gäben die Kosten im Pflegezentrum zu Diskussionen Anlass, so Josef Huwiler. Tatsächlich fallen für einen Patienten monatlich Bruttokosten zwischen 10'000 und 15'000 Franken an. Der grösste Teil davon wird indessen von der Einwohnergemeinde und den Krankenkassen übernommen. Den Patienten bleibt die Begleichung der so genannten Hotelkosten, die zwischen 3000 und 3500 ausmachen und durch AHV und zweite Säule gedeckt sind.

Die Bürgergemeindeversammlung hiess im Weiteren ohne Gegenstimmen sieben Einbürgerungsgesuche gut. Zu genehmigen galt es ferner die Rechnung 2000 der Bürgergemeinde, welche mit einem Überschuss von 377'000 abschliesst. Der Mehrertrag ist vor allem auf den Verkauf eines Teils der Aktien der Bürgergemeinde, höhere Zinserträge und Einbürgerungstaxen zurückzuführen. Wie Bürgerpräsident Franz Heggli an der Versammlung bekannt gab, hat der Rat im Jahre 2000 mehr als 160 Geschäfte behandelt.

Schwerpunktthemen waren der Bau des neuen Pflegezentrums sowie Einbürgerungen. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr in der Bürgergemeinde Cham 89 Personen eingebürgert. An der nächsten Versammlung vom 2. Oktober 2001 finden Gesamterneuerungswahlen statt.